

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

**Band:** 31 (1981)

**Heft:** 2

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HINWEISE / AVIS

### 132. JAHRESVERSAMMLUNG DER ALLGEMEINEN GESCHICHTFORSCHENDEN GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

27. September 1980 in Porrentruy

Zum zweiten Mal in ihrer Geschichte (das erste Mal war es 1932) fand sich die AGGS zu einer Generalversammlung in Porrentruy ein. Etwa 30 Personen versammelten sich zur Geschäftssitzung im Rathaus. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten mit dem Bericht über die Kommissionen und Publikationen hiessen die Mitglieder die Rechnung des Quästors und den Bericht der Rechnungsrevisoren einstimmig gut.

Statutengemäss waren Gesellschaftsrat, Präsident und Vizepräsident für die Amtsperiode 1980–1983 zu wählen. An Stelle der zurückgetretenen Prof. Virgilio Gilardoni (Locarno), Dr. Walter Schmid (Zürich) und Dr. Ernst Wessendorf (Basel) wurden neu in den Rat gewählt: Dr. Raffaello Ceschi (Bellinzona) und Dr. Bernhard Truffer (Sion). Der Quästor Dr. Ernst Wessendorf erklärte sich bereit, sein Amt weiterzuführen, bis ein Nachfolger gefunden sein wird.

Als Präsident und Vizepräsident beliebten die bisherigen Prof. Andreas Staehelin (Basel) bzw. Prof. Alain Dubois (Lausanne).

An die Geschäftssitzung schloss sich der Vortrag von Herrn André Bandelier an: «Histoire et historiens jurassiens – Bilan décennal», in dem er im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Bestehen des Cercle d'études historiques der Société jurassienne d'Emulation und zum Anlass des Erscheinens der Bibliographie jurassienne 1973–1978 die historischen Arbeiten der letzten zehn Jahre über den Jura kommentierte.

Nach Aperitif und anschliessendem Mittagessen im Hotel du Cheval-Blanc bestand die Gelegenheit, die Stadt Porrentruy oder das Archiv des alten Fürstbistums Basel und die Bibliothek des kantonalen Lyceums unter kundiger Führung kennen zu lernen.

Es soll an dieser Stelle noch einmal gedankt werden: Der Stadt Porrentruy für den Empfang, den Referenten und Führern durch die leider viel zu wenig bekannten Kostbarkeiten des Juras, vor allem aber Herrn Dr. Bernard Prongué, der für die tadellose Organisation der ganzen Tagung besorgt war.

*Gwer Reichen*

### BÜRGERTÖCHTER UM 1900

Für eine wissenschaftliche Arbeit an der Universität Zürich zum Thema «Bürgertöchter um 1900» suchen wir Unterlagen über das Leben von Mädchen aus besseren Kreisen, deren Jugend- bzw. erste Ehejahre in die Zeit von 1870 bis 1914 fielen: Tagebücher, Briefwechsel, Fotos, Tanzkarten, Schulaufsätze, Hochzeitsreden, Haushaltungsbücher usw., auch Broschüren aus dieser Zeit wie Erziehungsschriften, Anleitungen für gutes Benehmen, Mädchenbücher usw.

Hinweise bitte an: Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Minervastrasse 51, 8032 Zürich (auch Telefon 01/252 19 67, nachmittags, Frau Siegrist verlangen). Wir werden uns dann gerne mit Ihnen in Verbindung setzen!